

RoeTest - Computer-Röhrenprüfgerät / Röhrenmessgerät (c) - Helmut Weigl www.roehrentest.de

Compactrons

Problem:

Compactrons haben 12 Stifte, das RoeTest bietet aber nur 10 Stifte (Relaisplatinen).

Lösung:

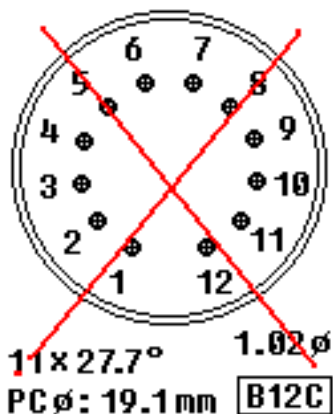
Bei Compactrons ist der erste und der letzte Stift immer die Heizung. Diese Stifte werden dauerhaft mit den Schienen F1=Masse und F2 = Heizung verbunden (entweder fest eingebaute Fassung, oder Adapter mit 2 separaten Kabelanschlüssen für Masse und Heizung). Die restlichen 10 Stifte können über die Relaismatrix frei geschaltet werden.

Kleine Nachteile dieser Lösung:

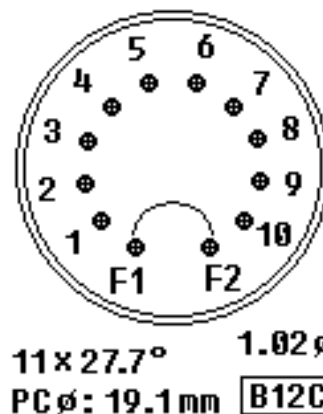
a) Ein Fadentest ist nicht möglich. Dieser ist aber entbehrlich, da bei fehlerhaftem Heizfaden kein Heizstrom angezeigt wird.

b) Der Heizfaden wird In den Kurzschlußtest nicht mit einbezogen.

Die Nummerierung weicht, wegen der Festbeschaltung der Heizungsstifte, von den Datenblättern ab. Die in der RoeTest-Datenbank angelegten Stiftbelegungen der Compactrons gelten deshalb nur in Verbindung mit nachstehendem Sockelbild.

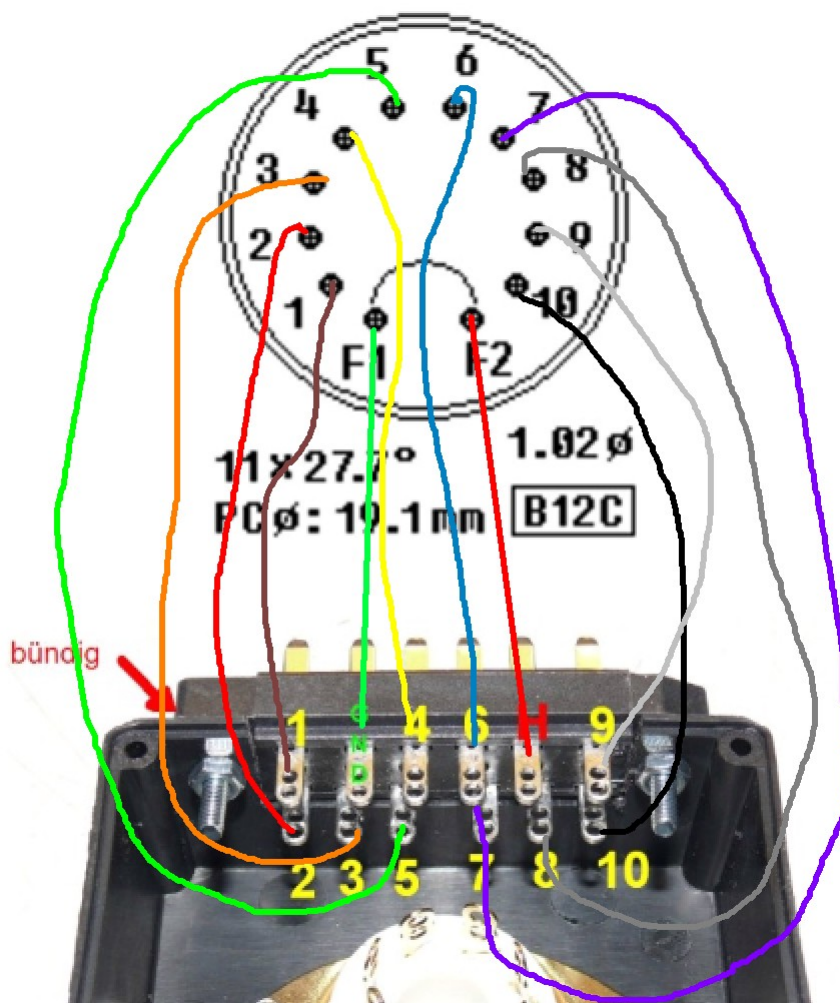


Bezeichnung der Stifte in den Datenblättern



Bezeichnung der Stifte im RoeTest

detaillierte Verdrahtung:



Zusatzproblem:

Die Röhre hat einen Obenanschluß und Stift 10, der normalerweise für den Obenanschluß verwendet wird, ist bereits belegt.

Lösung:

Verwendung eines anderen, unbelegten Stiftes. Der Obenanschluß wird dann mit der entsprechenden Buchse verwendet.

Beispiel:

12JS6: Stift 10 ist mit G2 belegt und kann nicht für den Obenanschluß verwendet werden (Anodenspannung). Man legt in der Datei die Anodenspannung auf Stift 7, der in der Röhre unbeschaltet ist, und verbindet den Obenanschluß mit Buchse 7.